

Vom Start im Hafen Jebel Ali Port ging es auch über sehr sandige Straßen.

Foto: Al Faris

Für die Beförderung und den Aufbau von 30 Tanks für den weltweit größten Solarpark wurde das erfahrene Logistik- und Schwertransportunternehmen AL Faris beauftragt. Um den Transport vom Jebel Ali Port (VAE) zum Mohammed-Bin-Rashid-Al-Maktoum-Solar-Park durchzuführen, vertraut das Unternehmen für den Einsatz erneut seinen bewährten Goldhofer-Schwerlastmodulen vom Typ THP/SL.

m die je 52 Meter langen und 235 Tonnen schweren Ladungen zuverlässig über die circa 90 Kilometer lange Strecke zu bewegen, waren aufwendige logistische Vorarbeiten und Genehmigungen notwendig. Die Fahrt erfolgte dabei immer im Zweier-Konvoi, mit jeweils 30 Goldhofer-Schwerlastachslinien und einer Mercedes Actros Zugmaschine. Auf diese Weise erreichten sämtliche Tanks pünktlich den kurz vor Bauabschluss stehenden Solarpark.

Die Tanks werden zusammen mit einem Ausdehnungsgefäß als Teil eines Überlaufspeichersystems verwendet, in dem das expandierte Thermoöl gespeichert und wiederverwendet werden kann. Mit einer installierten Leistung von 5.000 MW im Endausbau wird die teilweise bereits in Betrieb befindliche Anlage in Seih ALDahal der weltweit größte Solarpark sein.

Die größten Herausforderungen des Schwerlastprojektes bestanden darin, eine möglichst kurze Verladezeit einzuhalten und eine optimale Route vom Hafen zum Solarpark zu planen. Zum einen mussten aufgrund der zeitlichen Beschränkungen und des hohen Lagervolumens im Hafen strenge Vorgaben erfüllt werden. Zum anderen galt es, den Streckenverlauf hinsichtlich Straßenmodifikationen, Umleitungen und temporärer Umwege minutiös zu planen, um etwaige Hindernisse auf dem Transportweg zu umgehen.



Auf 30 Achslinien der Goldhofer-Schwerlastmodule THP/SL sicher unterwegs.

Foto: Al Faris

Als optimales Transportmittel für die anspruchsvolle Route wählten die Al-Faris-Experten gezogene Goldhofer-Schwerlastmodule der Serie THP/SL, die sich durch ihr hohes Biegemoment für extreme Lasten sowie das einfache Handling bei gleichzeitig hohem Achsausgleich auszeichnen. Dadurch war auch extremes Baustellengelände kein Hindernis.

Aufgrund der Länge und des hohen Gewichts der Tanks entschied sich AL Faris, im Zweier-Konvoi mit jeweils 30 Achslinien zu fahren. "Unsere Planung ging zu 100 Prozent auf und wir konnten die Tanks binnen kürzester Zeit an ihren Bestimmungsort bringen", so Herr Pinto, Gründer der Al Faris Gruppe. Im Anschluss an den Transport haben die Tanks noch etwa 100 Meter am Haken eines 400 Tonnen Raupenkrans zurückgelegt, um dann auf den vorbereiteten Fundamenten montiert zu werden. Auch Dean Exner, Goldhofer Gebietsverkaufsleiter Middle East zeigte sich hinsichtlich dieses Megaprojektes seines Kunden AL Faris hoch erfreut. "Wenn es darum geht, schwerste und voluminöse Frachten auf und abseits der Straße an ihr Ziel zu bringen, dann sind die THP/SL-Module oft die wirtschaftlichste Lösung. Sie erlauben es, eine enorme Nutzlast mit ausdauernden Einsatzzeiten zu kombinieren", so Dean Exner.



Entladen am Solarpark Mohammed Bin Rashid Al Maktoum.

Foto: Al Faris

ANZEIGE

Wagenborg

Sign of solutions

Projektierungen - Transportlogistiks Kteindienstleistungen

Wagenborg GmbH - Hopstener Strasse 21 - 48477 Hörstel-Öreierwolde - Tel. 05978 91 66-30 - Mobil 0132 56 73 86 10